

Feuilleton

Kunstverein Nürnberg

Sockel im Bademantel

Was verleiht der Ausstellung von Thea Djordjadze im Kunstverein Nürnberg Gewicht? Mindestens ein gewaltiger Tisch. Anlässlich ihrer ersten Einzel-Schau hat die 1971 geborene Georgierin den voluminösen alten Holztisch aufgebaut, der vor Ort im früheren Milchhof als Konferenz-tisch diente. Das Wuchtmöbelstück zeigt Wirkung und hat seit bald 80 Jahren Bestand. So weit – so gut.

Mit den selbst geschaffenen Skulpturen, Malereien und Objekten der sensiblen Wahl-Kölnlerin wird es schon komplizierter. Es hängt viel vom Wohlwollen des Betrachters ab, wie er gewichtet. Eine Woche hatte die Künstlerin also Zeit, um mehrdeutige Objekte aus lackiertem Holz oder Stahl, um Tongebilde, Teppiche, Stoffe und auch ein paar rätselhafte Malereien luftig in den Räumen zu drapieren und beim Betrachter allerlei abstrakte Assoziationen zu nähren. Umhüllt sie dabei einen Sockel mit einem Bademantel oder stellt sie Filzstiefel vor ein Bett, flackert noch am ehesten so etwas wie eine Reminiszenz ans richtige Leben auf – in einer sonst streng der persönlichen Kunst-idee verpflichteten Präsentation.

Freilich, da verführt eine Stahl-skulptur mit dem Titel „The easy isn't done easy“ (das Leichte ist nicht leicht gemacht) den Blick. Sie ist dem Handlauf des Treppenhauses in Le Corbusiers Villa Savoye nachempfunden, das er zeitgleich zum Milchhof zwischen 1929 und 1931 entwarf.

Und gewiss hat auch die Raumin-stallation ihren stillen Reiz, bei der ein Teppich die Schlafstatt suggeriert. Wo das Kopfkissen hingehört, liegt ein brüchiger Kasten Kreide mit Gips und dem Titel „Der Knacks“.

Falls den Betrachter dennoch das ermüdende Gefühl beschleicht, vieles so ähnlich schon öfter gesehen zu haben, dann, weil in der Chance der Ausstellung auch ihr Manko liegt – in ihrer spröden Beliebigkeit.

Christian Mückl

❶ Bis 17. August; Kunstverein Nürnberg, Albrecht-Dürer-Gesellschaft; Kressengartenstr. 2; Mi. bis So. 14–18 Uhr, Vernissage heute, 19.30 Uhr

(19 Uhr).

Eröffnung der Ausstellung von Thea Djordjadze, Albrecht-Dürer-Gesellschaft, Kunstverein Nbg., Milchhof, Kressengartenstr. 2, Nürnberg (19.30 Uhr).

Mittagskonzert der Violaklasse der Hochschule für Musik, St. Martha, Königstr. 79, Nürnberg (12 Uhr).

„Manualiter“, **Konzert** der Akkordeon-klasse der Hochschule für Musik, Kammermusik-Saal, Veilhofstr. 34, Nürnberg (19.30 Uhr).

Musik für Klavier, Hochschule für Musik, Heilig-Geist-Saal, Hans-Sachs-Platz 2, Nürnberg (19.30 Uhr).

Musik für Klarinette, Hochschule für Musik, St. Martha, Königstr. 79, Nürnberg